
Essaywettbewerb

Thema: *Wahlen, Gewaltenteilung und Machttrennung: Schlüssel zur demokratischen Integrität*

Demokratische Systeme beruhen auf dem Prinzip der Gewaltenteilung, bei dem die verschiedenen Staatsgewalten – Exekutive, Legislative und Judikative – voneinander getrennt sind, um Machtkonzentrationen zu verhindern und die Rechtsstaatlichkeit zu gewährleisten. Wahlen spielen dabei eine zentrale Rolle: Sie legitimieren die politischen Akteure und können dazu beitragen, die Gewaltenteilung zu stabilisieren und zu überprüfen.

Aufgabe:

Verfassen Sie einen Essay, in dem Sie die Zusammenhänge zwischen Wahlen, Gewaltenteilung und Machttrennung untersuchen und erläutern.

Preis:

Der Preisträger wird mit einer Teilnahme am 2025 National Student Symposium der Federalist Society vom 7.-8. März an der University of Michigan Law School (inkl. Flug) belohnt.

Hinweise:

- Achten Sie auf eine klare Struktur und eine präzise Argumentation.
- Der Essay muss einen Umfang von mindestens 1500 und höchstens 3000 Wörtern (Haupttext) haben.
- Der Text ist nach gängigen akademischen Standards mit Quellennachweisen zu versehen (die Zitierweise steht innerhalb der akademischen Regelwerke frei, sie muss nur einheitlich sein).
- Formalia: Schriftart: Arial 12pt (10pt in den Fußnoten), Zeilenabstand 1,5 (1,0 in den Fußnoten), Rand: 2,5 cm an allen Seiten.
- Teilnahmeberechtigt sind nur Mitglieder des Law and Liberty Circle Munich e.V., die im Zeitpunkt des Einsendeschlusses als Studenten oder Promotionsstudenten immatrikuliert sind. Der Mitgliedsantrag kann mit der Einreichung des Essays gestellt werden.
- Einsendeschluss: 06.01.2025, 24:00 Uhr; Einsendung ausschließlich über info@lawandliberty.de

Wir freuen uns auf Ihre fundierte und kreative Auseinandersetzung mit dem Thema!

Teilnahmebedingungen:

Mit der Teilnahme an dem Wettbewerb akzeptieren die Teilnehmer folgende Teilnahmebedingungen.

I. Persönliche Teilnahmevoraussetzungen

1. Teilnahmeberechtigt sind nur Mitglieder des Law and Liberty Circle Munich e.V., die im Zeitpunkt des Einsendeschlusses als Studenten oder Promotionsstudenten an einer Hochschule immatrikuliert sind. Der Mitgliedsantrag kann mit der Einreichung des Essays gestellt werden.
2. Der Law and Liberty Circle Munich e.V. kann einen Nachweis über den Immatrikulationsstatus des Teilnehmers verlangen.

II. Sachliche Teilnahmevoraussetzungen

1. Der Essay ist in deutscher Sprache zu verfassen. Zugelassen ist nur ein Verfasser pro Essay und nur ein Beitrag pro Verfasser.
2. Der Haupttext des Essays (ohne Fußnoten) muss einen Mindestumfang von 1500 Wörtern haben und darf einen Höchstumfang von 3000 Wörtern nicht überschreiten.
3. Eingaben für den Wettbewerb können ausschließlich über die E-Mail: info@lawandliberty.de eingereicht werden. Der Essay ist in einer Datei im .docx oder .doc Format einzureichen.
4. Das eingereichte Dokument ist wie folgt zu formatieren: Schriftart: Arial 12pt (10pt in den Fußnoten), Zeilenabstand 1,5 (1,0 in den Fußnoten), Rand: 2,5 cm an allen Seiten.
5. Einsendeschluss ist der 06.01.2025, 24:00 Uhr (Ausschlussfrist).
6. Der Text ist nach gängigen akademischen Standards mit Quellennachweisen zu versehen (die Zitierweise steht innerhalb der akademischen Regelwerke frei, sie muss nur einheitlich sein).
7. Alle eingereichten Essays müssen unveröffentlicht und vom Autor selbständig verfasst sein.
8. Mit der Einreichung des Essays sind Angaben zu Name, E-Mail-Adresse, Anschrift, Hochschulzugehörigkeit, Geburtsdatum zu machen.

III. Ausschluss von der Teilnahme

1. Verstöße gegen diese Teilnahmebedingungen führen zum Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb, dies gilt auch, wenn ein Teilnehmer einem Verlangen nach Ziff. I.2. nicht rechtzeitig bis zum 24.01.2025 nachkommt.
2. Mitglieder der Jury sind von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen.

IV. Auswahl des Preisträgers

1. Alle eingereichten Beiträge werden der Jury vorgelegt. Die Namen der Verfasser werden der Jury mitgeteilt.
2. Die Jury besteht aus drei Personen. Die Jury wird vom Vorstand des Law and Liberty Circle Munich e.V. benannt. Mitglieder des Vorstands des Law and Liberty Circle Munich e.V. können zugleich Mitglieder der Jury sein.
3. Die Jury bestimmt den Preisträger durch Mehrheitsentscheid.
4. Der Preisträger wird bis spätestens 25.01.2025 benachrichtigt.

V. Preis

1. Der Preisträger wird mit einer Teilnahme am 2025 National Student Symposium der Federalist Society vom 7.-8. März an der University of Michigan Law School (inkl. Flug, Economy-Class) belohnt.
2. Eine Umwandlung des Sachpreises in einen Geldpreis ist nicht möglich.
3. Lehnt der von der Jury ausgewählte Preisträger den Preis ab, so ist der Law and Liberty Circle Munich e.V. nicht verpflichtet einen zweiten Preisträger zu benennen.

VI. Haftungsausschluss

1. Die Entscheidungen der Jury des Wettbewerbs sind endgültig. Der Rechtsweg gegen die Entscheidungen der Jury ist ausgeschlossen.
2. Der Law and Liberty Circle Munich e.V. übernimmt keine Haftung für den Fall, dass die Federalist Society als Veranstalter des 2025 National Student Symposium den Preisträger von der Teilnahme am 2025 National Student Symposium ausschließt.
3. Der Law and Liberty Circle Munich e.V. übernimmt keine Haftung für den Fall, wenn der Preisträger aus in seiner Sphäre liegenden Gründen nicht am 2025 National Student Symposium teilnehmen kann. Solche Gründe liegen insbesondere vor, wenn dem Preisträger die Einreise in die USA verweigert wird.
4. Soweit sich aus diesen Teilnahmebedingungen einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haftet der Law and Liberty Circle Munich e.V. bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Vorschriften.
5. Auf Schadensersatz haftet der Law and Liberty Circle Munich e.V. – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir, vorbehaltlich gesetzlicher Haftungsbeschränkungen (z.B. Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten; unerhebliche Pflichtverletzung), nur

- a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
- b) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

6. Die sich aus VI.5. ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch gegenüber Dritten sowie bei Pflichtverletzungen durch Personen (auch zu ihren Gunsten), deren Verschulden wir nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben.

VII. Sonstiges

1. Der Name des Preisträgers darf in der Folge durch den Law and Liberty Circle Munich e.V. in jeder Form und in allen Medien veröffentlicht werden. Fotos des Preisträgers, die in Zusammenhang mit der Preisvergabe erstellt oder an den Law and Liberty Circle Munich e.V. übermittelt wurden, dürfen ebenso veröffentlicht werden.

2. Mit Einreichung erklärt sich jeder Teilnehmer bereits jetzt, im Falle seiner Auswahl als Preisträger, dem Law and Liberty Circle Munich e.V. das einfache, räumlich und zeitlich unbeschränkte Nutzungsrecht, seinen eingereichten Essay auf beliebige Weise in beliebigen Medien, Printmedien wie digitale Medien, einschließlich des Internets, zu nutzen. Das Recht einer parallelen Nutzung und insb. Veröffentlichung bleibt dem Teilnehmer unbenommen.

VIII. Datenverarbeitung

Mit dem Einreichen des Beitrages erklärt sich der Autor einverstanden, dass die von ihm angegebenen Kontaktdaten (Name, E-Mail-Adresse, Anschrift, Hochschulzugehörigkeit, Geburtsdatum) im Rahmen des Essaywettbewerbs durch den Law and Liberty Circle Munich e.V. genutzt werden. Der Autor versichert, dass er unter den bei der Bewerbung gemachten Angaben bis zum Abschluss des Essaywettbewerbs erreichbar ist. Änderungen der Kontaktdaten sind dem Law and Liberty Circle Munich e.V. mitzuteilen.